

Germany-Aalen: Servers
OJ S 154/2023 11/08/2023
Contract notice
Supplies

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kliniken Ostalb gkAöR
Postal address: Im Kälblesrain 1
Town: Aalen
NUTS code: DE11D Ostalbkreis
Postal code: 73430
Country: Germany
Contact person: AGKAMED GmbH
E-mail: vergabe@agkamed.de
Telephone: +49 20118550
Fax: +49 2011855399
Internet address(es):
Main address: <https://www.agkamed.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3Y15PF8EKG/documents>
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3Y15PF8EKG>
Additional information can be obtained from another address:
Official name: AGKAMED GmbH
Postal address: Ruhrallee 175
Town: Essen
NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Postal code: 45136
Country: Germany
Contact person: Projekt- und Ausschreibungsmanagement / Investitionsgüter
E-mail: vergabe@agkamed.de
Telephone: +49 20118550
Fax: +49 2011855399
Internet address(es):
Main address: <http://www.agkamed.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Server - Kliniken Ostalb

Reference number: INVP-034-2023

II.1.2. Main CPV code

48820000 Servers

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Hardware-Ressourcen im virtualisierten Server sowie Desktop Bereich sind die Voraussetzung für die Realisierung von zukunftsfähigen Projekten im Krankenhausbereich. Aus diesem Grund soll das Rechenzentrum der Kliniken Ostalb um die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Komponenten erweitert werden um die benötigten Leistungsmerkmale für zukünftige virtualisierte Server und Anwendungen bereitzustellen.

Um die Patientenversorgung nicht zu gefährden und Systemausfälle zu vermeiden müssen sämtliche Möglichkeiten umgesetzt werden, um dieses Ziel zu erreichen. Da die Finanzierung dieser Ausschreibung über öffentliche Fördermittel stattfindet, muss ein großes Augenmerk auf den Kostenfaktor gelegt werden. Diese Ziele sind nur erreichbar, wenn Komponenten der bereits in den Kliniken Ostalb im Einsatz befindlichen Hersteller verbaut werden. Die Informations- und Kommunikationsarchitektur der Kliniken Ostalb ist auf die Hersteller HP und DELL ausgerichtet. Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen Komponenten von HP und DELL angeboten werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for maximum number of lots: 3

The contracting authority reserves the right to award contracts combining the following lots or groups of lots:

Los 1: VSI Mut - HP Server

Los 2: SQL Cluster - HP Server

Los 3: VDI Cluster - Dell Server

II.2. Description

II.2.1. Title

VSI Mut - HP Server

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

48820000 Servers

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Main site or place of performance: Kliniken Ostalb gkAöR Im Kälblesrain 1 73430 Aalen

II.2.4. Description of the procurement

Hardware-Ressourcen im virtualisierten Server sowie Desktop Bereich sind die Voraussetzung für die Realisierung von zukunftsfähigen Projekten im Krankenhausbereich. Aus diesem Grund soll das Rechenzentrum der Kliniken Ostalb um die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Komponenten erweitert werden um die benötigten Leistungsmerkmale für zukünftige virtualisierte Server und Anwendungen bereitzustellen.

Um die Patientenversorgung nicht zu gefährden und Systemausfälle zu vermeiden müssen sämtliche Möglichkeiten umgesetzt werden, um dieses Ziel zu erreichen. Da die Finanzierung dieser Ausschreibung über öffentliche Fördermittel stattfindet, muss ein großes Augenmerk auf den Kostenfaktor gelegt werden. Diese Ziele sind nur erreichbar, wenn Komponenten der bereits in den Kliniken Ostalb im Einsatz befindlichen Hersteller verbaut werden. Die Informations- und Kommunikationsarchitektur der Kliniken Ostalb ist auf die Hersteller HP und DELL ausgerichtet. Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen Komponenten von HP und DELL angeboten werden.

Eine homogene Hardware-Infrastruktur innerhalb der Cluster ist die Voraussetzung für das Upgrade von zukünftigen (ab Version 8) VMWare vSphere Versionen.

Die Kliniken Ostalb betreiben neben einzelnen Servern für spezifische Anwendungen einen zentralisierten Serververbund, als Grundlage für eine virtualisierte Serverlandschaft, so wie einen weiteren Serververbund als Grundlage für eine virtualisierte Desktopumgebung.

Grundsätzlich ist die virtuelle Infrastruktur daher in zwei Management Bereiche unterteilt (VMware vSphere und VMware vCenter).

Da im vCenter VSI Server bereits leistungsstarke Hardware von HP verbaut ist, welche weitergenutzt werden, wird sollen für diesen Bereich Komponenten von HP beschafft werden. Das vCenter VDI virtuelle Desktops wird mit aktueller und leistungsstarker Hardware von Dell betrieben für diesen Bereich sollen Komponenten von DELL beschafft werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 1

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: Förderung durch Krankenhauszukunfts-fond (KHZF) vom Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

SQL Cluster - HP Server

II.2.2. Additional CPV code(s)

48820000 Servers

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Main site or place of performance: Kliniken Ostalb gkAöR Im Kälblesrain 1 73430 Aalen

II.2.4. Description of the procurement

Hardware-Ressourcen im virtualisierten Server sowie Desktop Bereich sind die Voraussetzung für die Realisierung von zukunftsfähigen Projekten im Krankenhausbereich. Aus diesem Grund soll das Rechenzentrum der Kliniken Ostalb um die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Komponenten erweitert werden um die benötigten Leistungsmerkmale für zukünftige virtualisierte Server und Anwendungen bereitzustellen.

Um die Patientenversorgung nicht zu gefährden und Systemausfälle zu vermeiden müssen sämtliche Möglichkeiten umgesetzt werden, um dieses Ziel zu erreichen. Da die Finanzierung dieser Ausschreibung über öffentliche Fördermittel stattfindet, muss ein großes Augenmerk auf den Kostenfaktor gelegt werden. Diese Ziele sind nur erreichbar, wenn Komponenten der bereits in den Kliniken Ostalb im Einsatz befindlichen Hersteller verbaut werden. Die Informations- und Kommunikationsarchitektur der Kliniken Ostalb ist auf die Hersteller HP und DELL ausgerichtet. Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen Komponenten von HP und DELL angeboten werden.

Eine homogene Hardware-Infrastruktur innerhalb der Cluster ist die Voraussetzung für das Upgrade von zukünftigen (ab Version 8) VMWare vSphere Versionen.

Die Kliniken Ostalb betreiben neben einzelnen Servern für spezifische Anwendungen einen zentralisierten Serververbund, als Grundlage für eine virtualisierte Serverlandschaft, so wie einen weiteren Serververbund als Grundlage für eine virtualisierte Desktopumgebung. Grundsätzlich ist die virtuelle Infrastruktur daher in zwei Management Bereiche unterteilt (VMware vSphere und VMware vCenter).

Da im vCenter VSI Server bereits leistungsstarke Hardware von HP verbaut ist, welche weitergenutzt werden, wird sollen für diesen Bereich Komponenten von HP beschafft werden. Das vCenter VDI virtuelle Desktops wird mit aktueller und leistungsstarker Hardware von Dell betrieben für diesen Bereich sollen Komponenten von DELL beschafft werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 1

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: Förderung durch Krankenhauszukunftsfond (KHZF) vom
Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

VDI Cluster - Dell Server
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

48820000 Servers

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Main site or place of performance: Kliniken Ostalb gkAöR Im Kälblesrain 1 73430 Aalen

II.2.4. Description of the procurement

Hardware-Ressourcen im virtualisierten Server sowie Desktop Bereich sind die Voraussetzung für die Realisierung von zukunftsfähigen Projekten im Krankenhausbereich. Aus diesem Grund soll das Rechenzentrum der Kliniken Ostalb um die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Komponenten erweitert werden um die benötigten Leistungsmerkmale für zukünftige virtualisierte Server und Anwendungen bereitzustellen.

Um die Patientenversorgung nicht zu gefährden und Systemausfälle zu vermeiden müssen sämtliche Möglichkeiten umgesetzt werden, um dieses Ziel zu erreichen. Da die Finanzierung dieser Ausschreibung über öffentliche Fördermittel stattfindet, muss ein großes Augenmerk auf den Kostenfaktor gelegt werden. Diese Ziele sind nur erreichbar, wenn Komponenten der bereits in den Kliniken Ostalb im Einsatz befindlichen Hersteller verbaut werden. Die Informations- und Kommunikationsarchitektur der Kliniken Ostalb ist auf die Hersteller HP und DELL ausgerichtet. Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen Komponenten von HP und DELL angeboten werden.

Eine homogene Hardware-Infrastruktur innerhalb der Cluster ist die Voraussetzung für das Upgrade von zukünftigen (ab Version 8) VMWare vSphere Versionen.

Die Kliniken Ostalb betreiben neben einzelnen Servern für spezifische Anwendungen einen zentralisierten Serververbund, als Grundlage für eine virtualisierte Serverlandschaft, so wie einen weiteren Serververbund als Grundlage für eine virtualisierte Desktopumgebung.

Grundsätzlich ist die virtuelle Infrastruktur daher in zwei Management Bereiche unterteilt (VMware vSphere und VMware vCenter).

Da im vCenter VSI Server bereits leistungsstarke Hardware von HP verbaut ist, welche weitergenutzt werden, wird sollen für diesen Bereich Komponenten von HP beschafft werden. Das vCenter VDI virtuelle Desktops wird mit aktueller und leistungsstarker Hardware von Dell betrieben für diesen Bereich sollen Komponenten von DELL beschafft werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 1

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: Förderung durch Krankenhauszukunftsfond (KHZF) vom Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

- DIN EN ISO 9000ff (mit dem Angebot vorzulegen): - Nachweis der Zertifizierung des Bieters bzw. aller Mitglieder der Bietergemeinschaft nach DIN EN ISO 9000ff (oder gleichwertig).
- Formblatt Nachunternehmer

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Einzureichende Unterlagen:

- Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) (mit dem Angebot vorzulegen): - Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt)
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (mit dem Angebot vorzulegen): - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-Formular).
- Technisch organisatorische Maßnahmen (TOM) des Auftragnehmers. (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angebot (je angebotenen Los) mit dem identischen Endbetrag des Preisblattes einzureichen. (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/09/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 11/09/2023 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Förderung durch Krankenhauszukunfts-fond (KHZF) vom Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)

Bekanntmachungs-ID: CXS0YD3Y15PF8EKG

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 721/926-8730

Fax: +49 721/926-3985

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 721/926-8730

Fax: +49 721/926-3985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/08/2023